

Meine Aufforderung, mir die Titel der von ihm für diesen Band bestimmten Beiträge mitzuteilen, ist unbeantwortet geblieben.

An den
Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und
Volkshilf
Berlin W. 8
Unter den Linden 69.

Zum Rundbrief vom 18.3.37 - W O 301 -

Hierbei übersende ich den Bericht über die wissenschaftliche Tätigkeit des Deutschen Historischen Instituts in London für das Jahr 1940. Das dies nur mit großer Verspätung geschieht, erklärt sich wie ich bereits früher dem Herrn Reichsminister mitgeteilt habe, mit, daß der von mir mit der Sammlung und Bearbeitung der Berichte der Institutsmitglieder beauftragte 2. Sekretär des Instituts, Herr Dr. Heinrich Schmitt, infolge seiner Erkrankung die Vollendung des Berichts verzögert hat. Ich habe daher gegenseitig Einsichtsberichte mir nicht eingereicht hat. Ich habe daher Doppel derselben bei den (zum Teil mit dem englischen Historischen Institut verbundenen) Institutsmitgliedern einreichen lassen. Da der eigene Bericht des 2. Sekretärs selbst mir nicht vorliegt, ist mein Gesamtbericht in dieser Beziehung unvollständig.

Wie mir zuverlässig mitgeteilt wurde, hat der 2. Sekretär von sich aus und unter Übergehung des Dienstweges einen Gesamtbericht über die Tätigkeit des Instituts eingereicht. Mir ist nichts davon bekannt, daß er dann exaktiert war. Ich habe mich deshalb für verpflichtet, hiermit der mir vorgesetzten Stelle Anzeige zu erstatten. Ich füge hinzu, daß der 2. Sekretär auch sonst in unzulässiger Weise die an ihn gerichteten Befehle mißachtet und mich zu informieren einen neuen Jahresbericht, für dessen Ertrag Mitte Oktober nicht vorhanden sind, nicht zur Vorbereitung, sondern zum Teil bereits setzen lassen, was ich erst von der Direktion erfuhr.